

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Stefan Ziller (GRÜNE)**

vom 8. Januar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 9. Januar 2024)

zum Thema:

Eine Spielstraße für die Franz-Carl-Achard-Grundschule?

und **Antwort** vom 24. Januar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Januar 2024)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Stefan Ziller (Bündnis 90/Die Grünen)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17766

vom 8. Januar 2024

über Eine Spielstraße für die Franz-Carl-Achard-Grundschule?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Gemäß § 109 Schulgesetz für das Land Berlin (SchulG) obliegt es den bezirklichen Schulträgern, die äußeren Rahmenbedingungen für das Lehren und Lernen in der Schule zu schaffen. Dies beinhaltet den Bau, die Ausstattung und die Unterhaltung der Schulstandorte sowie die Einrichtung von Klassen.

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf um Zulieferung gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

1. Wie ist der Stand der Planungen für eine Spielstraße zwischen den beiden Schulgebäuden der Franz-Carl-Achard-Grundschule?

Zu 1.: „Die Waplitzer Straße erfüllt, aufgrund der Nachbarschaftsstrukturen, nicht die Voraussetzung zur Schaffung einer Spielstraße.“

2. Welche weiteren Pläne sind für das Jahr 2024 geplant, um die Schulwege zur Franz-Carl-Achard-Grundschule für die Schülerinnen und Schüler sicherer zu machen?

Zu 2.: „Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf ist mit der Schule im Gespräch, um gemeinsam die Schulwegsicherheit zu erhöhen.“

3. Wie sieht der aktuelle Zeitplan in Sachen (Abschluss) Sanierung des Hauptgebäudes aus?

Zu 3.: „Laut aktuellem Zeitplan geht der Bezirk von einer planmäßigen Fertigstellung der Sanierung des Hauptgebäudes bis zum Schuljahresbeginn 2026/27 aus.“

Berlin, den 24. Januar 2024

In Vertretung

Dr. Torsten Kühne

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie